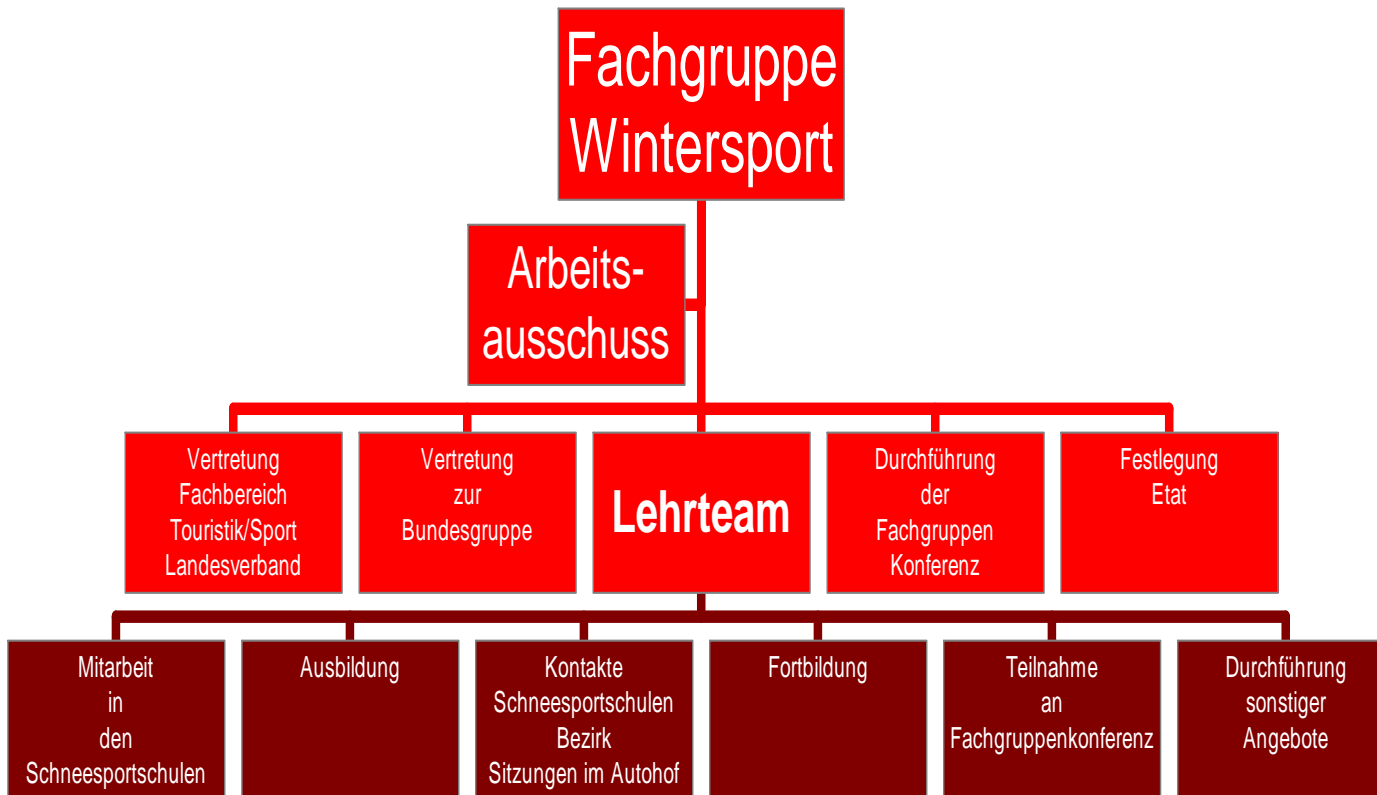




Organigramm der Fachgruppe Wintersport im Landesverband Württemberg

Der Weg zum Schneesportlehrer



Die Ausbildungen im Schneesport der NaturFreunde Deutschlands

Die Ausbildung zum Übungsleiter (ÜL) Alpin, Snowboard oder Langlauf erfolgt in mehreren Stufen.

Die Zuständigkeit für den Vorbereitungslehrgang und die Ausbildung zum Übungsleiter Grundstufe liegt bei den Landesfachgruppen und deren Lehrteams, die auch die regelmäßigen Überholungen zum Erhalt der Übungsleiterlizenz (Grund- und Oberstufe) durchführen.

Der Aufbaulehrgang und die Ausbildung zum Übungsleiter Oberstufe liegt in den Händen der Bundesfachgruppe und des Schneesportteams.

Übungsleiter Grundstufe:

Voraussetzung

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- gültiger Erste-Hilfe-Nachweis
- angemessenes fahrerisches Können (wird beim Vorbereitungslehrgang getestet)
- Mitglied der NaturFreunde

Zeitlicher Ablauf

- Sichtung oder Vorbereitungslehrgang, 2-5 Tage
- Grundstufenlehrgang: 8 Tage, Samstag bis Samstag

Inhalte

Praxis: Demonstrationenkönnen und sportliches Fahren

Theorie: Referate und Selbststudium

Lehreignung: 2 Tage, Unterrichtstraining am Hang

Prüfung

Praxis: Stationsnoten und Benotung freies Fahren

Theorie: schriftliche Klausur oder Lehrgespräch

Lehreignung: vorbereitete Lehrprobe

Verantwortlich

Landesfachgruppenleiter und Landeslehrteam

Übungsleiter Oberstufe:

Voraussetzung

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- bestandene Grundstufenprüfung
- angemessenes fahrerisches Können
- vorgeschriebenes Selbststudium

Zeitlicher Ablauf

- Aufbaulehrgang: 3 Tage (Freitag bis Sonntag)
- Oberstufenlehrgang: 9 Tage (Samstag bis Sonntag)

Inhalte

Praxis: Demonstrationenkönnen und sportliches Fahren

Theorie: Referate und Selbststudium

Lehreignung: Kurzversuche

Prüfung

Praxis: Stationsnoten und freies Fahren, Riesentorlauf und beherrschen eines anderen Schneesportgerätes (Snowboard, Langlauf oder Telemark)

Theorie: schriftliche Klausur oder Lehrgespräch,

Lehreignung: vorbereitete und unvorbereitete Lehrprobe

Verantwortlich

Bundesschulungsreferent und Schneesportteam

Literatur zum Selbststudium:

„Ski-Lehrplan Alpin: „Aus der Praxis für die Praxis“ (ISBN 3-8354-0091-6)

„Ski-Lehrplan Basic“ (ISBN 3-405-14214-9),

„Ski-Lehrplan Style“ (ISBN 3-405-16246-7),

„Ski-Lehrplan Perfect“ (ISBN 3-405-16423-0),

„Ski-Lehrplan Carven - Lehren und Lernen mit dem

Carving-Ski“ (ISBN 3-405-15305-0),

„Ski-Lehrplan Band 3: Kinderskilauf“ (ISBN 3-405-14294-6)

„Lehrbriefe Alpin“ der NaturFreunde

Fragen?

Folgende Personen beantworten sie:

Langlauf: Peter Walter

eMail: C-P.Walter@nexgo.de

Ski Alpin: Peter Walter (siehe Langlauf) und Manfred Müller

eMail: mari_xy@t-online.de

Snowboard: Marc Nürk,

eMail: mnuerk@onlinehome.de

Aspiranten: Silvia Strähle

eMail: silvia.straehle@vodafone.de

Ansprechpartner:

Wintersportleitung:

Wintersportleiter:

Peter Walter

Phone: (0711) 42 91 83

eMail: C-P.Walter@nexgo.de

Schulungsreferent:

Manfred Müller

Phone: (0 71 23) 2519

eMail: mari_xy@t-online.de

Schneesportschulen in den Bezirken:

Bezirk Böblingen:

<http://www.skischule-bb.de/>

Bezirk Franken:

<http://www.schneesportschule-heilbronn.de/>

Bezirk Mittlere Alb:

<http://www.naturfreunde-schneesportschule-mittlerealb.de/>

Bezirk Stuttgart:

<http://www.naturfreunde-schneesport.com/>

Bezirk Südalb:

<http://www.naturfreunde-schnaitheim.de/>